

Hochhäuser an der Paketposthalle

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten, die Pläne für die zwei 155m hohen Hochhäuser neben der Paketposthalle an der S-Bahn-Station Hirschgarten nochmals intensiv zu prüfen und die Einwände des Bayerischen Denkmalschutzes sowie des Landesdenkmalrates stärker mit einzubeziehen. Darüber hinaus sollen die Bürger*innen auch deutlich über die unmittelbare Anwohnerschaft hinausgehend an der bedeutenden städtebaulichen Maßnahme beteiligt werden.

Begründung

- Die Stadtsilhouette Münchens würde dauerhaft verändert
- Die Veränderung der Sichtbeziehungen mit dem Schloss Nymphenburg sind nicht hinnehmbar
- Es handelt sich bei dem Projekt um eine Investorenarchitektur, die den Bürgerinteressen entgegensteht
- Ein Sündenfall, wie die sogenannten Highlight Towers, die am Ende der Sichtachse Ludwigstraße-Leopoldstraße stehen, darf sich nicht wiederholen
- Eine Beteiligung der Bürger*innen muss z.B. bei der Mitwirkung eines Entwicklungskonzeptes auch deutlich über die unmittelbare Anwohnerschaft hinausgehend gewährleistet sein.

gez.

SPD-Fraktion im BA 25 Laim
Carsten Kaufmann